

Erste Sahne e.V.

TEURE MIETEN ABSCHAFFEN!

Kurzfassung der Kampagne

Der Erste Sahne e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er verfolgt drei Ziele:

1. Die nicht aufhörenden Mietsteigerungen zu stoppen.
2. Genügend bezahlbaren Wohnraum für alle Menschen zu schaffen.
3. Das Kleingewerbe vor einer Verdrängung zu schützen.

Begleitend zur Kampagne hat der Initiator Hamid Djadda ein Buch geschrieben, in dem er die Ursachen der kontinuierlichen Mietpreissteigerungen beleuchtet, für jedermann verständlich erklärt und darüber hinaus aufzeigt, warum die Politik – trotz guten Willens – diesen Wahnsinn nicht stoppen kann. Erst wenn man die Hintergründe versteht, kann man erkennen welche Maßnahmen gut und sinnvoll sind und welche nicht.

Die Kernthese ist, dass die Politik alleine das Problem nicht lösen kann, denn sonst hätte sie es schon längst getan. Die bisher erfolgten Maßnahmen bekämpfen die Symptome, nicht die Ursachen, und greifen daher nicht. Berlin soll zunächst als Beispiel dienen, wie man das Problem löst.

Im Gegensatz zu vielen anderen Initiativen, fordert unsere Kampagne nicht nur, dass jemand anderes Lösungen finden muss, sie gibt stattdessen konkrete Lösungen vor. Diese teilen sich auf in drei Säulen:

1. Änderungen von Gesetzen, die die Spekulation fördern.
2. Massiver Bau von Wohnungen, die bezahlbar sind.
3. Kauf von Immobilien wo Mieter, auch Kleingewerbe, von einer Verdrängung bedroht sind durch gemeinnützige Stiftungen, um sie dann günstig zu vermieten.

Wir müssen die Aktionen aufteilen in Landes- und Bundesebene. Auf Landesebene gibt es zwei konkrete Forderungen, die notfalls per Volksentscheid durchgesetzt werden:

1. Mietenpause für fünf Jahre: Fünf Jahre lang dürfen Mieten nur noch an die Inflation angepasst werden.
2. Eine Verwaltungsreform: Ohne eine grundlegende Verwaltungsreform ist ein massives Bauen von bezahlbaren Wohnungen nicht möglich.

Auf Bundesebene muss Druck auf die Politik ausgeübt werden, schädliche Gesetze, die Schuld an den Mietsteigerungen sind, endlich zu ändern.

Erste Sahne e.V.

TEURE MIETEN ABSCHAFFEN!

Die Kampagne wird nur Erfolg haben, wenn viele Menschen mitmachen. Nur so kann Druck auf die Politik ausgeübt werden endlich das Notwendige zu tun.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos.